



einkaufen auf Hannah, welche aus seiner Klasse ist und ebenso wie er Sachen für die Schule besorgen muss. Sie verstehen sich ganz gut. Als zwei Tage später ihre Schule für eine Woche geschlossen wird, weil ein schlimmer Magen-Darm-Virus im Umlauf ist und viele Schüler daran erkrankten - darunter auch Hannahs beste Freundin -, fahren Hannah und Jakob zusammen auf die angrenzende Nordseeinsel um Hannahs Tante zu besuchen und dort eine Woche zusätzliche Sommerferien zu verbringen. Auf der Insel besuchen sie dann Stine, eine Nachbarin der Tante, im Krankenhaus und diese redet Jakob mit Jakob an, obwohl er sie nicht kennt... Meine Meinung Ich bin durch die Seite "Blogg Dein Buch" aufmerksam geworden. Mir gefiel das Cover so gut und nachdem der Klappentext vielsprechenden klang, ein bisschen geheimnisvoll und auch spannend, bloggte ich es und hatte Glück und bekam eins davon. \*gg\* Dankeschön! Am Anfang war ich etwas verwirrt, da die Geschichte mit Jakob als zwölfjährigen beginnt. Ich bin vom Klappentext her ausgegangen, dass Jakob und Hannah zusammen sind und auf der Nordseeinsel Urlaub machen. Also, so mindestens sechzehn oder siebzehn Jahre alt sind. War aber nicht so und daran musste ich mich erst gewöhnen beim lesen. Danach kam ich aber mit dem Buch gut klar. Jakob wird auch nicht lter, sondern das Geschehen wird "live" erzählt. Und Hannah und er sind nur Freunde und nicht mehr. Jakob kennt seinen Vater nicht. Er weiß nur zwei Sachen über ihn bzw. er hat zwei Sachen von ihm: Einmal seinen Namen, Jakob, und dann den Schlüssel, den er die ganze Zeit um den Hals trägt. Dadurch ist er auch absolut fasziniert von Schlüsseln und nimmt alle mit, die er irgendwo findet. Auch wenn es der Schrankschlüssel seiner Oma ist und dieser "nur" unter dem Schrank gefallen ist. Hat mich ein bisschen an mich erinnert. Ich hatte als Kind auch eine Phase, wo ich alle Schlüssel gesammelt hatte die ich drauen fand. Aber das war nur einen Sommer lang mal und ging nicht über Jahre hinweg. \*gg\* Durch die verschiedenen Nebencharaktere wird das Buch zu einem unvergesslichen Erlebnis. Allen voran Stine, die Jakob "verwechselt" und oft im zweiten Weltkrieg lebt. Allein dadurch wird eine Fahrt vom Krankenhaus nach Hause zu einem Abenteuer mit Nebenstraßen befahren, verstecken müssen usw. Es ist ein wunderschönes Buch über Familie und Freundschaft. Ganz toll geschrieben, spannend, lustig und auch traurig. Und das Cover passt so wunderbar zum Buch, das hat man echt selten. Der Strand, der Schlüssel, sogar das Boot, alles kommt im Buch war. Da hat sich mal wirklich einer Gedanken gemacht. Hut ab! Fazit Trotz anfänglicher Schwierigkeiten beim lesen, entwickelte es sich zu einem wunderschönen Buch mit einer ganz tollen Geschichte, die es wert ist, gelesen zu werden! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Cooooooooo Von R O. tolles buch liest sich gut eine tolle geschichte einfach super. Der preis ist berechtigt aber schon viel. Gru euer RoWo1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jeder Schlüssel öffnet eine Tür Von S+F Jakob ist gerade erst mit seiner Familie in ein Haus am Fluss gezogen, als auch schon die Schule für mindestens eine Woche ausfällt. Anscheinend gab es in der Kantine etwas zu Essen, das nicht ganz so frisch war. Er und Hannah, ein Mädchen aus seiner Klasse, die er zufällig im Supermarkt kennengelernt hat, sind einige der wenigen, die es nicht erwischt hat. Da seine Mutter ihn in sicheren Abstand wissen will, darf er mit Hannah an die Nordsee fahren. Es beginnt eine aufregende Zeit des Kennenlernens, die von einer alten Dame noch einmal mehr durcheinandergebracht wird. Sie scheint Jakob zu kennen, obwohl er zum ersten Mal dort ist. Eine alte Schatzkiste stiftet zusätzliche Verwirrung. In ihr sind alte Briefe und ein Bild von einem Jungen, der sein einziger Zwilling hätte sein können. Es muss damals etwas passiert sein, und Jakob ahnt, dass er erst Ruhe findet, wenn er das Geheimnis von damals lösen kann. " WIE HAT ES MIR GEFALLEN? " Strandgut ist ein interessantes Jugendbuch, welches um Freundschaft und Geheimnisse einer Familie geht. Ich habe mich sehr auf das Buch gefreut, aber schon die ersten Seiten haben nicht den erhofften Effekt gehabt. Als Leser lernt man Jakob in einem Moment kennen, den ich persönlich einerseits lustig fand und total nachvollziehen kann, aber irgendwo auch unpassend. Und zwar muss Jakob unglaublich dringend auf Klo und weil er es nicht aufs Klo schafft, nimmt er einfach den Fluss, der es irgendwann in die Nordsee bringen wird. Es ist aber nicht nur diese Szene, sondern die gesamte Art von Jakob, die mich nicht unbedingt Sympathie-Wellen berschwappen lässt. Er sammelt Schlüssel, wird von der Klasse befremdlich aufgenommen und wird irgendwie komisch dargestellt. Hannah hingegen ist mir sofort mit ihrer kessen Art sympathisch. Die ersten rund 100 Seiten drücken mehr oder weniger mit dem Kennenlernen und dem Zurechtfinden in der ungewohnten Umgebung vor sich hin. Es ist eine sehr zögerliche Umsetzung, die immer wieder zu Pausen verlockt, was ich persönlich bei einem Buch alles andere als ideal finde. Ich zumindest möchte gefesselt, fasziniert oder berührt sein. Die Hoffnung war, dass die Geschichte mit der Reise auf die Insel an Fahrt aufnimmt und endlich spannend wird, wie es sich für einen Roman mit einem Geheimnis gehört. Leider empfand ich es nicht so. Es ist zwar interessant umgesetzt und als Leser möchte man wissen, was es mit den Briefen, den Doppelgänger und der Familie auf sich hat. Allerdings ist der Erzählstil der Autorin recht banal und kann die Emotionen zumindest für meinen Geschmack nicht bewegend genug einfangen. Es ist zwar ein interessanter Ansatz mit einer guten und klaren Lösung, aber ich war ehrlich gesagt froh, als ich mich endlich durchgekämpft hatte und ein anderes Buch anfangen konnte. Ganz schlecht ist das Buch nicht. Es gibt einige spannende und auch witzige Momente, aber eben leider Gottes nicht mehr.

Kurzbeschreibung Es sollte für Jakob und Hannah eine unbeschwertere Woche auf einer Nordseeinsel werden - doch dann bringt die Begegnung mit einer alten Dame alles durcheinander. Woher kennt sie Jakob, obwohl sie ihn noch nie

gesehen haben kann? Was hat es mit den Briefen auf sich, die Jakob und Hannah in einer verrosteten Kiste finden? Als Jakob dann auch noch das Foto eines Jungen entdeckt, der ihm zum Verwechseln hnlich sieht, ist ihm endgltig klar, dass auf dieser Insel vor langer Zeit Dinge geschehen sein mssen, die unmittelbar mit seiner Familie zu tun haben ...KurzbeschreibungEs sollte fr Jakob und Hannah eine unbeschwerte Woche auf einer Nordseeinsel werden - doch dann bringt die Begegnung mit einer alten Dame alles durcheinander. Woher kennt sie Jakob, obwohl sie ihn noch nie gesehen haben kann? Was hat es mit den Briefen auf sich, die Jakob und Hannah in einer verrosteten Kiste finden? Als Jakob dann auch noch das Foto eines Jungen entdeckt, der ihm zum Verwechseln hnlich sieht, ist ihm endgltig klar, dass auf dieser Insel vor langer Zeit Dinge geschehen sein mssen, die unmittelbar mit seiner Familie zu tun haben ...